

22.11.2004

### telepolis: Rechte Virenschreiberszene wieder aktiv

Ist Emailwurm Sober.I der Vorbote einer neuen rechtsradikalen Propagandawelle im Netz?

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) warnt vor einem alten Bekannten: Emailwurm Sober ist nach fünfmonatiger Ruhepause wieder unterwegs, diesmal in der neuen Variante Sober.I. Seine Wurmgeschwister Sober.G und Sober.H waren für die Flut rechtsradikaler Spammails verantwortlich, die im Juni dieses Jahres die Emailpostfächer mit braunem Propagandamüll verstopften.

[...]

Sober.G installierte damals in befallenen Rechnern u. a. eine Datei namens "NoSpam.readme", die eine Botschaft des Wurmprogrammierers an die "lieben Antivirenhersteller" enthielt. Darin outete sich der Autor als älteres Semester (über 30), der kein "normaler" Hacker sei und seine "eroberten Rechner" auch nicht an Spammer verkaufe. Unterschrieben war diese Nachricht mit "Odin alias Anon". Derselbe Name war bereits in einer Nachrichtentextvariante von Sober.A aufgetaucht.

Der Name "Odin" ist in der rechtsradikalen Szene als Pseudonym nicht unüblich. Wer sich einen solchen Nickname zulegt, tut dies mit Bedacht. Auch der neue Schädling Sober.I bedient sich dieses Namens. Er installiert im Windows-Verzeichnis eine inhaltsleere Datei. Ihr Name "Odin-Anon.Ger".